

Bona H660

Technisches Merkblatt

Unterboden



Bona H660 ist eine zementäre, kunststoffvergütete, selbst nivellierende Universalspachtelmasse für den Einsatz unter allen Arten von elastischen und textilen Bodenbelägen, massiven Korkfliesen sowie Parkett im Objektbereich. Bona H660 kann in einem Arbeitsgang bis zu 10 mm Schichtstärke aufgetragen werden. Für größere Schichtstärken kann die Masse ab 10 mm mit trockenem Quarzsand gestreckt werden.

- Pumpfähig
- Selbstnivellierend
- Sehr gute Verlaufeigenschaften
- Bis 10 mm Schichtdicke (mit Quarzsand gestreckt bis 20 mm)
- Auf Fussbodenheizung geeignet
- EMICODE EC1
- Stuhlrollengeeignet ab 1 mm Schichtdicke (nach DIN EN 12 529)

Technische Daten

Basis:	Zement, Kunstharz
Farbe:	Grau
Verbrauch:	1,4 kg/(m ² /mm)
Schichtstärke:	1 - 10 mm, ab 10 mm mit Quarzsand streckbar
Wasserbedarf:	Ca. 6,5 - 7,0 Liter. Beim Einsatz unter Parkett mit max. 6,5 Liter Wasser anrühren.
Reifezeit*:	Ca. 3 Minuten (danach nochmals umrühren)
Topfzeit*:	Ca. 30 Minuten
Begehrbar*:	Nach ca. 1,5 - 2 Stunden
Verlegereif*:	Bei 1 - 5 mm nach ca. 14 Std., 5 - 10 mm nach ca. 24 Std., nach 10 - 20 mm 48 Std. für elastische und textile Beläge. Nach ca. 48 Std. unter Parkett bei 2 - 5 mm, 72 Std. bei 5 - 10 mm
GISCODE:	ZP1, chromatarm
EMICODE:	EC1
Reinigungsmittel:	Wasser (für nicht ausgehärtetes Produkt). Ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.
Lagerung:	Nicht unter +5°C dauerhaft lagern, vor Frost schützen Im Sommer kühl lagern (nicht über +25°C)
Lagerfähigkeit:	Im ungeöffneten Originalgebinde 6 Monate ab Herstellungsdatum
Gebindeentsorgung:	Deutschland über DSD Österreich über ARA 12830
Lieferform:	25 kg Papiersack (42 pro Palette)

* bei 20°C und einer relativen Luftfeuchte von max. 65%

Beachten Sie die Hinweise auf unserem Sicherheitsdatenblatt

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss den Forderungen der DIN 18356 Parkettarbeiten / 18365 Bodenbelagsarbeiten genügen. Unter anderem muss er eben, dauertrocken, sauber, rissfrei, zug- und druckfest und nicht zu glatt oder zu rau sein. Er ist ggf. fachgerecht vorzubereiten. Untergründe sind mit Bona D510, D520, R410 oder R590 (R590 und R410 immer absanden) zu behandeln. Große Unebenheiten, Vertiefungen, Löcher o. ä. müssen zuvor mit Bona H610 verfüllt werden. Zur Vermeidung von Schallbrücken sind die Bona Expansion Strips zu verwenden.

Geeignete Untergründe

- Zementestriche (CT) gem. EN 13813
- Calciumsulfat-(fließ)-estriche (CA) gem. EN 13813
- Gussasphaltestriche (AS), IC10 gem. EN 13813 (ausreichend abgesandet), max. 5 mm Schichtdicke
- Magnesia- und Steinholzestriche
- Fest verschraubte OSB/2, OSB/4- oder Span- Verlegeplatten P4 und P6
- Andere trockene und verlegereife Untergründe

Bona H660

Technisches Merkblatt

Unterboden



Verarbeitung

Bona H660 ist bei Temperaturen von über +5°C zu verarbeiten. In einem sauberen Gefäß gibt man sauberes, kaltes Wasser vor. Danach wird das Spachtelmassenpulver mit einer Rührmaschine (max. 600 U/min) zu einem klumpenfreien Ansatz eingerührt. Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten nochmals maschinell umrühren. Die Masse wird innerhalb der Verarbeitungszeit von ca. 30 Min. auf den Untergrund aufgetragen und mit einem Rakel verteilt oder ggf. mit der Glättkelle geglättet.

Mischungsverhältnis:

Spachtelmasse = ca. 6,5 - 7 Liter Wasser + 25 kg Spachtelmassenpulver

Achtung: Beim Einsatz unter Parkett mit max. 6,5 Liter Wasser anrühren.

Für Schichtdicken über 10 mm bis max. 20 mm kann die Spachtelmasse mit scharfem Sand (0,3 – 0,8 mm) gestreckt werden (8 kg auf 25 kg Pulver). Dieser Zuschlag wird als letzte Komponente eingerührt. Bei größeren Schichtdicken kann ein Entlüften mit einer Nadelwalze sinnvoll sein. Die Zugabe von Quarzsand verlängert die Trockenzeit.

Ein evtl. Nachspachteln mit Bona H660 wird am besten dann durchgeführt, wenn die erste Schicht begehbar, aber noch feucht ist. Sollte die erste Schicht trocken sein, ist eine Zwischengrundierung, z. B. mit Bona D510 erforderlich.

Abbindende Schichten sind unbedingt vor zu schneller Austrocknung, z. B. durch direkte Sonneneinstrahlung, Zugluft oder hoher Raumtemperatur zu schützen!

Achtung! Die verwendeten Werkzeuge müssen sauber sein. Beachten Sie auch die speziellen Verarbeitungshinweise der Parkett- bzw. Bodenbelagshersteller.

Verbrauch

Ca. 1,4 kg/(m²/mm)

Wichtige Hinweise

- Die Trockenzeit der Spachtelmasse hängt insbesondere von dem Raumklima, der aufgetragenen Schichtstärke sowie der Saugfähigkeit des Untergrundes ab. Hohe Temperaturen, geringe Luftfeuchtigkeit und stark saugende Unterböden beschleunigen die Trocknung, niedrige Temperaturen, hohe Luftfeuchtigkeit und schwach saugende Unterböden verlangsamen sie. Auf eine ausreichende Belüftung ist zu achten um den Feuchtetransport zu gewährleisten
- Nicht geeignet für erdreichberührte Untergründe mit nachstoßender Feuchtigkeit.
- Unter Parkett mind. 2 mm spachteln
- Ab 1 mm für Stuhlrollenbelastung geeignet (DIN EN 12529)
- Die lokalen Anforderungen, relevanten Normen und Verarbeitungsrichtlinien sowie Hinweisblätter (BEB, TKB) sind zu beachten
- Beachten Sie auch die Verarbeitungshinweise der entsprechend zusätzlich verwendeten Bona Produkte
- Vermeiden Sie den Kontakt der Spachtelmasse zu metallischen Heizrohren! Es besteht Korrosionsgefahr.
- Zur Erhöhung der Zug- und Biegefestigkeit, können die Bona Fibers hinzugegeben werden
- Nur für den Innenbereich!

Bitte unbedingt beachten:

Von uns unterbreitete Vorschläge und Empfehlungen werden sorgfältig auf Basis unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen und der uns zur Verfügung gestellten Informationen erstellt. Aufbau- und Verarbeitungsvorgaben erfolgen nach bestem Wissen, erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und befreien nicht von der eigentlichen Prüfung der Vorschläge und Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Einsatzbereich (z. B. durch Anlegen von Probeflächen gem. DIN 18356 & 18365). Das Beachten von Hinweisen auf Verpackungen, Etiketten, technischen Informationsblättern, Bedienungs-, Ver- und Bearbeitungsanweisungen sowie Kennzeichnungen und einschlägigen technischen Richtlinien und Normen und die Ausführung der Arbeiten durch einen gewerblichen Verarbeiter nach den entsprechenden Vorschriften wird vorausgesetzt.

Service Telefonnummer Deutschland: 0180 42 66 283 (20 ct pro Anruf aus dem Festnetz und max. 42 ct/min aus den Mobilfunknetzen)

Service Telefonnummer Österreich: 0 800 22 52 82

Bona[®]